

Peter Bieri, Eine Art zu leben. Über die Vielfalt menschlicher Würde, 2013

(Kap. *Nicht verstehen dürfen*)

Josef K.s Würde wird mit Füßen getreten,

- weil er verhaftet wird, ohne etwas «*Böses*» getan zu haben
- weil über ihn gelacht wird, ohne dass er den Grund erfährt
- weil er bemerkt, wie die andern seine Ohnmacht geniessen
- weil man über ihn redet, statt zu ihm
- weil er keine Chance bekommt, seine Lage zu verstehen
- weil er auf Fragen keine Antwort bekommt
- weil alle Auskünfte sämtlichen Regeln von Sinn und Bedeutung zuwiderlaufen
- weil ihm Information vorenthalten wird
- weil er die ihn demütigende Instanz nicht identifizieren kann
- weil er als Uninformierter zur Situation keine angemessene Einstellung finden kann
- weil Wörter nicht mehr bedeuten, was sie gewöhnlich bedeuten (z.B. «*Verhaftung*»)
- weil ihm das Recht entzogen wird, sein Leben zu verstehen

BEISPIELE: